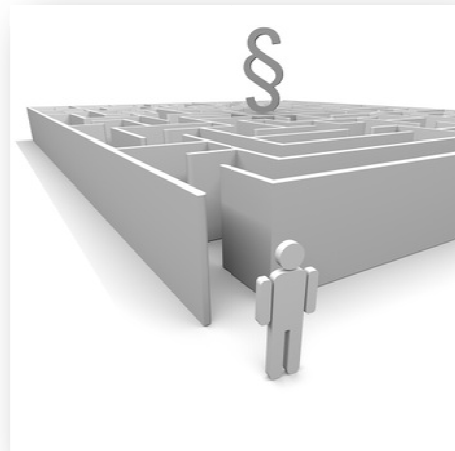


## **ForschungsWerk zu Gast beim BVM Regionalabend in Frankfurt**

### **Iris Keller von ForschungsWerk referiert zu Landesregeln & Richtlinien und Datenschutz**

Am Abend des 23. Juni 2008 führte die Regionalgruppe Rhein-Main des Berufsverbands Deutscher Markt- und Sozialforscher (BVM) einen ihrer mehrmals jährlich stattfindenden Informationsabende durch.

Iris Keller, Geschäftsführerin von ForschungsWerk und Sprecherin des BVM-Fachgremiums für Landesregeln/Qualität/Methoden, und Christiane Horn, Marktforscherin bei Arcor, berichteten über den Umgang der betrieblichen Marktforscher mit bestehenden Richtlinien in der Branche. Im Dialog informierten sie über Neuerungen und machten deutlich, was diese für die betriebliche Praxis bedeuten. Auch Gesetze wie das Bundesdatenschutzgesetz wurden ausführlich erläutert. Als Experte begleitete Herr Rauch, Geschäftsführer der Firma Atarax und externer Datenschutzbeauftragter von ForschungsWerk, die Veranstaltung.



### **Marktforscher wollen guten Ruf der Branche wahren**

Um den guten Ruf der Marktforschung zu wahren und zu stärken, sei es wichtig, die eigenen Landesregeln und Richtlinien genau zu kennen und zu befolgen. „In dieser Beziehung sind wir sehr proaktiv. Oft sind unsere eigenen Regeln strenger als die Gesetzgebung – zum Beispiel beim Datenschutz.“, beschrieb Iris Keller die Praxis bei ForschungsWerk.

Eine lebhafte Diskussion entbrannte beim Thema „Wo sind die Grenzen der Marktforschung, wo fängt Direktmarketing und Verkauf an?“. Hierbei wurden die Unterschiede aufgezeigt und in Hinsicht auf Richtlinien und Datenschutz diskutiert.